



Fact Sheet: Schlosshotel Burg Schlitz – Geschichte

01.01.1763	Hans von Labes, der spätere Hans Graf von Schlitz wird in Berlin geboren.
1791	Hans von Labes erwirbt den Buchenberg (103m) und das Gut Karstorf.
1794	Aus Hans von Labes wird Hans Graf von Schlitz: Da Hans von Labes nicht ebenbürtig war, wurde er vom Reichsgrafen Johann Eustach von Schlitz-Goertz adoptiert, um dessen Tochter Louise Caroline ehelichen zu können.
1801	Geburt der einzigen Tochter des Grafen, Karoline Luise Johanna, genannt Adele.
1806 – 1823	Graf von Schlitz lässt die Burg Schlitz durch Friedrich Adam Leiblin erbauen – während der Bauphase lebt der Graf im ehemaligen Bauhof, dem späteren Kälberstall von Gut Karstorf.
1818/1822	Bau der Karolinenkapelle im Stil einer neugotischen Batalha (= portugiesische Wallfahrtskirche). Hans Graf von Schlitz widmet die Kapelle seiner Schwiegermutter, Reichsgräfin Karoline von Schlitz-Goertz.
1819/1820	Die Gaststätte zum „Goldenden Frieden“ wird erbaut.
07.08.1824	Die Karolinenkapelle wird geweiht.
1830	Burg Schlitz muss Konkurs anmelden.
25.07.1831	Hans Graf von Schlitz stirbt nach schwerer Krankheit.
1831	Nach dem Tod des Grafen übernehmen die Tochter Adele und der Schwiegersohn, Heinrich Graf von Bassewitz-Schlitz, das Anwesen.
1832	Bau der Schmiede durch Heinrich Graf von Bassewitz-Schlitz.
1931	Bis 1931 bleibt Burg Schlitz im Besitz der Familie von Bassewitz.
1931	Erneuter Konkurs des Hauses, das nun kurz in den Besitz der Mecklenburger Landwirtschaftsgesellschaft übergeht.
1932	Neuer Besitzer wird Dr. Emil Georg von Stauß, u.a. Aufsichtsratsmitglied der Deutschen Bank AG und Vorstand der Ufa-Filmgesellschaft, Berlin.
1942	Tod von Dr. Emil Georg von Stauß, seine Ehefrau wohnt weiter auf Burg Schlitz.



Fact Sheet: Schosshotel Burg Schlitz – Geschichte

1945	Im Zuge der Bodenreform wird Frau von Stauß enteignet.
1945 – 1955	Die Anlage wird Notunterkunft vieler Flüchtlingsfamilien und zwischenzeitlich Schule für über 70 Kinder.
1955 – 1993	„Burg Schlitz“ wird als Senioren- und Pflegeheim genutzt.
1992	Das Anwesen wird durch die MAST-JÄGERMEISTER AG, Wolfenbüttel, gekauft.
1992	Im selben Jahr wird die Karolinenkapelle renoviert und eine Orgel eingebaut.
1994 – 1999	Umbau und Restaurierung für die Nutzung als Schosshotel Burg Schlitz.
November 2000	Übernahme des Anwesens durch die Stinnes-Unternehmensgruppe.
2002	Das Schosshotel Burg Schlitz wird Mitglied der renommierten Hotelkooperation Relais & Chateaux.
Dezember 2002	Eröffnung des Wellnessbereichs im eigens geschaffenen Neubau.
August 2004	Wiedereröffnung des alten Marstalls mit Unterstellmöglichkeiten für 13 Pferde

Rückfragen an:

Schosshotel Burg Schlitz

17166 Hohen Demzin

Telefon: 03996-1270-0

Telefax: 03996-1270-70

e-mail: info@burg-schlitz.de